



Zug, 14. Oktober 2007, 15:45 Uhr

200 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Nach Selbstunfall die Fahrt fortgesetzt

Am Samstagnachmittag, 13.10.07, kurz nach 15:00 Uhr verursachte eine Personenwagenlenkerin in der Autobahneinfahrt zur A4 beim Anschluss Rotkreuz einen Selbstunfall, indem sie zu weit nach links geriet und massiv gegen die Leitplanken prallte. Ohne anzuhalten fuhr sie in Richtung Luzern weiter, bis das stark beschädigte Fahrzeug in der Ausfahrt Gisikon stehen blieb. Glücklicherweise kam es in dieser unübersichtlichen Kurve nicht zu Folgeunfällen bis es die eintreffende Polizeipatrouille unverzüglich aus dem Gefahrenbereich entfernt hatte.

Wegen starken Alkoholsymptomen und dem positiven Ergebnis des Atemalkoholtests von 2,3 Promille, wurde der 26-jährig Frau der Führerausweis auf der Stelle abgenommen.

Der Sachschaden an den Leiteinrichtungen und dem Fahrzeug beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Lt Stephan Rätzer, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 1800 Uhr zur Verfügung (T 41 728 41 41)